

## Aus dem Ortsgemeinderat

Am 06.03.2008 fand in Esch, im Feuerwehrhaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Edi Schell eine öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Esch statt.

### Aus der öffentlichen Sitzung:

#### Landeswettbewerb 2008 "Unser Dorf hat Zukunft"

##### Sachverhalt:

Das Ministerium des Innern und für Sport hat die Ausschreibungsunterlagen für den bevorstehenden Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2008 zugesandt.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Hintergrund globaler und demographischer Entwicklungen sowie allgemeiner struktureller Veränderungen, dieser Wettbewerb für die Zukunft unserer Dörfer einen wichtigen Beitrag leisten kann.

##### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt am Landeswettbewerb 2008 „Unser Dorf hat Zukunft“ nicht teilzunehmen.

#### Gemeindehaus - Auftragsvergabe Innentüren

##### Sachverhalt:

Der Ortsbürgermeister unterrichtete den Ortsgemeinderat über die öffentliche Ausschreibung der Innentüren sowie der Fußleisten, welche am 04.03.2008 im Rathaus submitiert wurde. Am Wettbewerb nahmen insgesamt 7 Firmen teil. Die Schließanlage für das komplette Gebäude wurde als Bedarfstitel angefragt.

Die beiden Ausgangstüren im Windfang und in der Küche waren nicht Gegenstand der Ausschreibung, da sie in Eigenleistung erstellt werden sollen.

##### Beschluss:

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat, den Auftrag an die wirtschaftlichste Firma Thomas Rieder, Rockeskyll, auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 03.03.2008 über insgesamt 18.935,15€ zu vergeben.

#### Neufassung der Verträge mit den VG-Werken zur Regelung der Mitbenutzung von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen durch Leitungen und Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

##### Sachverhalt:

Der Vorsitzende und die Verwaltung unterrichteten den Ortsgemeinderat über die Notwendigkeit, den Vertrag zwischen der Ortsgemeinde und den Verbandsgemeindewerken zur Regelung der Mitbenutzung von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen durch Leitungen und Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung neu zu fassen.

Die derzeit bestehende Vereinbarung vom Februar 2002 entspricht in verschiedenen Punkten nicht mehr der Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes, die u. a. auf Grund von Rechtsprechungen geändert worden ist. Die einzelnen Änderungen sind aus der beigefügten Synopse der bestehenden und neuen Vereinbarung sowie den Erläuterungen zu den wesentlichen Änderungen ersichtlich.

##### Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, den Vertrag zwischen der Ortsgemeinde und den Verbandsgemeindewerken zur Regelung der Mitbenutzung von

Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen durch Leitungen und Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gemäß dem Entwurf abzuschließen und beauftragt den Ortsbürgermeister, diesen zu unterzeichnen.

## **Jahresrechnung 2006 - Prüfung und Entlastungserteilung**

### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses trug das Ergebnis der Prüfung gemäß Prüfungsniederschrift vom 11.02.2008 vor.

Danach ergaben sich keine Beanstandungen.

Folglich schlägt der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses dem Rat vor, dem Ortsbürgermeister, dem I. Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Entlastung für das Haushaltsjahr 2006 zu erteilen.

### **Beschluss:**

Der Rat erteilt dem Ortsbürgermeister, dem I. Beigeordneten sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Entlastung für das Haushaltsjahr 2006.

## **Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2008 sowie Investitionsprogramm 2007 bis 2011 - Beratung und Beschlussfassung -**

### **Sachverhalt:**

Der Ortsgemeinderat nahm Kenntnis vom Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 nebst Plan.

Gemäß dem vorliegenden Entwurf summieren sich im Verwaltungshaushalt die Einnahmen auf 515.110 € und die Ausgaben auf 624.920 €.

Damit weist der Haushalt 2008 ein Defizit in Höhe von 109.810 € aus. Hierin enthalten ist die Abwicklung des Altfehlbetrages aus dem Jahre 2006 in Höhe von 99.970 €, sodass das bereinigte Defizit 2008 sich lediglich auf 9.840 € beläuft.

Im Vermögenshaushalt summieren sich Einnahmen und Ausgaben gleichlautend auf 63.300 €. Zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 34.800 € notwendig.

### **Beschluss:**

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat die Haushaltssatzung 2008 nebst Plan in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Des Weiteren beschließt der Ortsgemeinderat das Investitionsprogramm 2007 bis 2011 gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Außerdem beauftragt und ermächtigt der Ortsgemeinderat den Ortsbürgermeister, die genehmigten und notwendigen Kredite nach Bedarf zu den günstigsten Kreditangeboten in Abstimmung mit der Verwaltung aufzunehmen.